

# Merenberg schon bald Thor zum Westerwald?

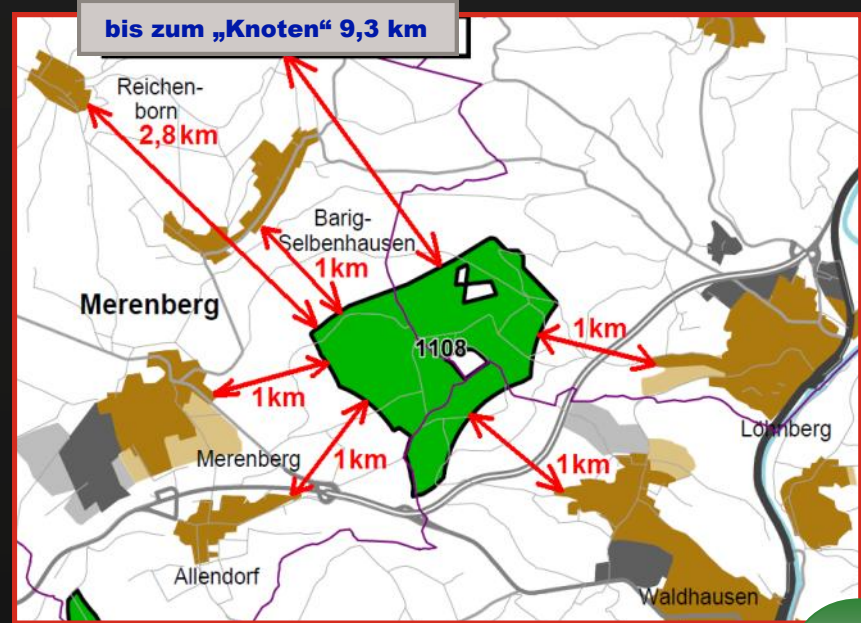


Denken Sie in einer ruhigen Minute doch bitte mal über Folgendes nach:

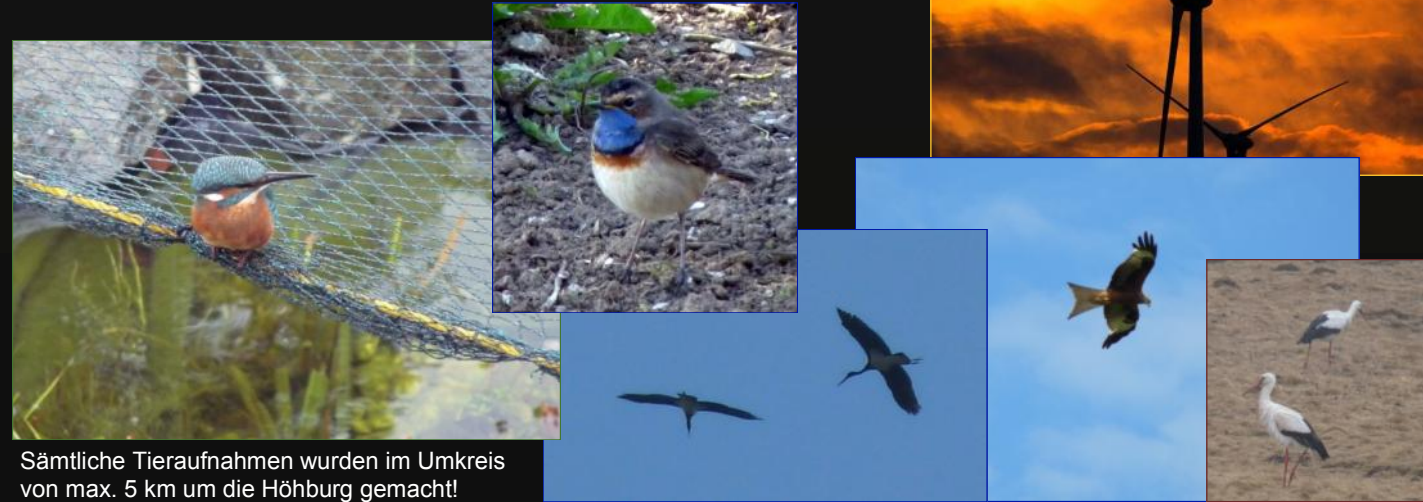
- Mit welcher Motivation engagieren sich Menschen in einer Bürgerinitiative gegen den offensichtlich ungebremsten Zubau von monströsen Windkraftanlagen in direkter Ortsnähe?
- Was bewegte spontan mehr als 150 Bürgerinnen und Bürger aus Barig-Selbenhausen und Merenberg die Forderung zu unterschreiben, **keine Windräder in unserem Wald** zu bauen?
- Und warum wohl haben dies bereits mehr als **1200 Personen** aus Weilburg und Löhnberg getan?



## Um jeden Preis?



## Naturschutz?



Sämtliche Tieraufnahmen wurden im Umkreis von max. 5 km um die Höhbürg gemacht!

## Der tragische Irrtum

### Windkraft erweist sich als Einnahme-Flop in den Stadtkassen

Gewerbesteuer-Zerlegung sorgt für Peanuts-Beträge: Lichtenau bekommt mit 114 Rädern nur 260 000 Euro

Von Bernhard Liedmann

Kreis Paderborn (WV). Es sollte eine sprudelnde Steuerquelle für die Kommunen werden. Die riesigen Windparks vor der Haustür. Doch aus dem erhofften Geldstrom wurde allenfalls ein Rinnsal. So fließen beispielsweise an die Stadt Lichtenau gerade mal 260 000 Euro an Gewerbesteuer in die Stadtkasse. Auch bei anderen Städten und Gemeinden im Südkreis sieht es nicht rosiger aus.



### Gefiele es Ihnen

- für die nächsten 20 Jahre in ungesunder Umgebung zu leben
- wenn Ihr Haus plötzlich nur noch die Hälfte wert wäre
- wenn unser wertvoller Wald der Windindustrie geopfert würde

**NEIN - Danke!**

## Bürgerinitiative Windwahn Oberlahn

### Daher hier einige wichtige Gedanken und Fakten: Windräder...

- sind eindeutig industrieller „Natur“, sie schädigen unser Landschaftsbild nachhaltig.
- stehlen im Bereich der Höhbürg unsere Vergangenheit (riesige ehem. Keltensiedlung).
- senden unerschwinglichen Infraschall und können damit Menschen und Tieren körperlichen Schaden in bislang unbekanntem Ausmaß zufügen.
- verursachen Schlagschatten und Reflexionen („Disco-Effekt“), vor allem in den Ortsteilen Merenberg und Barig-Selbenhausen, der sich äußerst nachteilig auf Mensch und Tier auswirkt.
- erzeugen zudem hörbaren Lärm - lauter als eine B 49 ohne Lärmschutz! - der ebenfalls allen Lebewesen schadet, und das nicht nur tagsüber, sondern ganz besonders in der Nacht!
- zerreißen unser Walderholungsgebiet und ruinieren u.a. den Lauftritt des Spiridon-Clubs.
- zerstören unseren Wald und vor allem auch den Waldboden langfristig für mehr als 200 Jahre.
- kontaminieren unseren Nachthimmel mit völlig naturfremden roten Blinklichtern.
- schreddern gnadenlos und massenhaft Vögel und Fledermäuse.